

Vorrede

Weg zur wahren Theorie und Praxis
anweiset / sie sich nicht weniger hinter
der præoccupations-gordinen vertriehen /
und gleich wie vor Zeiten das Jüdische
Volck an statt des lebendigen GOTT-
TES / ein güldenes Kalb verehrete /
und umb dasselbe herum tanzete / al-
so verwerffen sie gleichfals die gute
Manier umb zu der wahren Philoso-
phie zu gelangen / welche der nachdenck-
liche und tieffsinnige Cartesius ange-
wiesen / und hüpfen gleichsam umb ih-
re Abgöttische und güldene Kälber / den
Heydnischen Aristotelem und den
Gotts Låsterer Galenum / welcher
selbst ein Bepötte / mit unserem Wer-
thesten Heyland getrieben / ja sie sind
nicht weniger Halsstarrig und obsti-
nat / als jenes unglückselige Volck.

Durch meinen vieljährigen Praxin
und vielfältige Reisen / durch das große
Theil von Europa habe ich noch einen
Haupt-Fehler so wohl an den Kran-
cken als Medicis selbst angemerket. An
den Medicis / daß sich die meisten einbil-
den / sie haben alle Weißheit eingeschlu-
cket /